



JAGD IM REGENWALD VON KAMERUN



Unser Partner verfügt über mehr als eine Million Hektar Wildnis in neun Konzessionen. Hier können wir jagtsafaris von hoher Klasse und zwei verschiedene Arten von Jagd bieten, wie diese spannende Jagd Land berühmt für; nämlich die Jagd im tropischen Regenwald und subtropischen Savannen.



Schwierige Jagd



Erfordert eine moderate
Fitness



Unterkunft in einer Hütte



Pürschjagd



Safarijagd

HÖHEPUNKTE & BESCHREIBUNG Jagd im Regenwald von Kamerun

Überblick

Im Regenwald ist die schöne orangefarbene und weiß gestreifte Bongo-Antilope das Ziel der Jäger. Aber auch die kleinen Waldelefanten, Sitatungas, Waldbüffel, Riesenwaldschweine und eine Vielzahl exotischer Ducker, die nur hier gejagt werden können, zieht die Aufmerksamkeit internationaler Großwildjäger auf sich.

Regenwald

Im Regenwald im südlichen Teil Kameruns gehören Mayo Oldiri Safaris ganze vier Konzessionen, die ein Gebiet von insgesamt 600.000 ha abdecken. Die Konzessionen Boumba, Lognia, Dja und Ndama liegen zwischen drei Nationalparks – Boumba Bek, Lokomo und Dja – verhältnismäßig dicht an der Grenze zur Zentralafrikanischen Republik und Kongo.

In einigen Gebieten gibt es Waldwege, sodass man mit dem Auto fahren kann, während es in anderen nur ein paar wenige Wege gibt, daher findet der Transport im Gebiet zumeist mit dem Boot oder zu Fuß statt.

Prinzipiell kann man von der Hauptstadt Douala aus auf engen und schlechten Schotterstraßen zum Jagdgebiet fahren (zwei Tage Fahrtzeit), aber am Praktischsten kommt man mit einem Charterflug ins Revier.

Unser Partner fliegt zweimal im Monat in den Regenwald, und dadurch kann man sich den Flug mit anderen Jägern teilen und spart einen Teil der Kosten.

HÖHEPUNKTE

- 1.000.000 Hektar Wildnis
- Jagdsafari von höchstem Niveau
- Die schöne orange-weiß gestreifte Bongo-Antilope
- Der Reichtum an Wildarten, die hier zu finden sind, begeistert zu Recht die internationalen Großwildjäger



**HABEN SIE
FRAGEN?**



ERIK PEDERSEN BRINKMANN

E-Mail: epb@limpopo.dk
Telefon: (+45) 63 21 43 17



TINA JEPPESEN

E-Mail: tina@diana.dk
Telefon: (+45) 63 21 10 29

Die Jagd- Methoden hier sind etwas anders als in der Savanne. Die am Meisten nachgefragte Wildart im Regenwald ist die scheue Bongo- Antilope.

Nach einem Regenguss suchen die Bongo- Antilopen das etwas offenere Gelände auf, und kreuzen dabei typischerweise die Waldwege, die von den Holz- Unternehmen im Gebiet angelegt wurden. Wenn man eine frische und viel versprechende Spur lokalisiert hat, beginnen die Pygmäen ihre imponierende Arbeit und verfolgen die Spuren im dichten Regenwald. Die Jäger und Hunde folgen den Pygmäen, und gerade wenn die Hunde die Bongo-Antilopen erblicken können, werden sie freigelassen und können die Bongo-Antilopen stellen, bis die Jäger zum Schuss kommen können.

Die Waldelefanten werden auf die gleiche Weise gejagt, aber es werden keine Hunde genutzt. Andere Wildarten wie Sitatungas und Riesenwaldschweine werden auf Lichtungen, sogenannten „jungle savannahs“, gejagt und die Ducker werden schließlich mithilfe von Lockpfeifen gejagt.

Die Jagdsaison im Regenwald ist von Mitte März bis Ende Juli.



**HABEN SIE
FRAGEN?**



ERIK PEDERSEN BRINKMANN

E-Mail: epb@limpopo.dk
Telefon: (+45) 63 21 43 17



TINA JEPPESEN

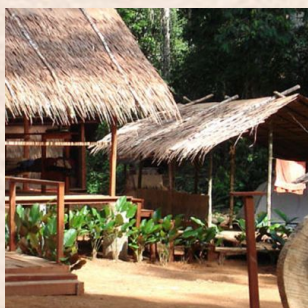
E-Mail: tina@diana.dk
Telefon: (+45) 63 21 10 29

AUFENTHALT

Jagd Camp im Regenwald



Die Camps sind wie ein traditionelles westafrikanisches Safari-Camp aufgebaut, mit strohgedeckten Hütten, die abhängig vom örtlichen Baustil entweder rund oder viereckig sind; alle haben ein eigenes Bad und Toilette sowie eine gemeinsame Aufenthalts- und Essenshütte. Man hat sich überall bemüht, das Camp in eine von Natur aus schöne Umgebung zu platzieren, entweder an einen Fluss oder einen guten Aussichtspunkt, sodass man die reiche und abwechslungsreiche Tier- und Vogelwelt im und um das Camp herum beobachten kann. Die Verpflegung ist hochklassig und die Stimmung im Camp ist sehr gemütlich. Einige Tage wird man in einem so genannten Fly- Camp übernachten, wenn die Jagd nach einer bestimmten Wildart weit vom Hauptcamp entfernt stattfindet.



**HABEN SIE
FRAGEN?**



ERIK PEDERSEN BRINKMANN

E-Mail: epb@limpopo.dk
Telefon: (+45) 63 21 43 17



TINA JEPPESEN

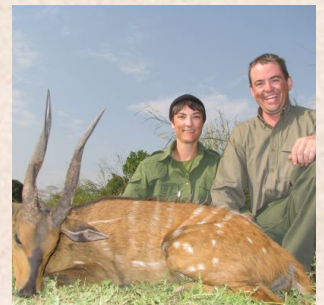
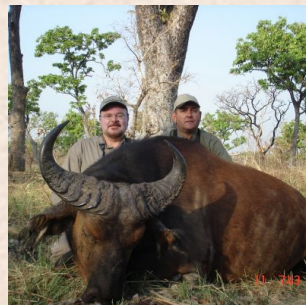
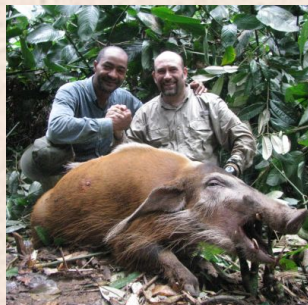
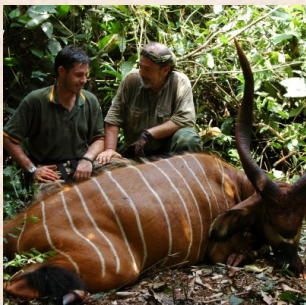
E-Mail: tina@diana.dk
Telefon: (+45) 63 21 10 29



PARTNER Mayo Oldiri



Unser Partner ist einer der ältesten und renommiertesten Veranstalter in dem wichtigen zentralafrikanischen Jagdland Kamerun. Die Firma verfügt über mehr als 1.000.000 Hektar Wildnis, verteilt auf 9 Konzessionen. Hier können wir Ihnen zwei sehr unterschiedliche Arten der Jagd anbieten, wegen derer dieses interessante Jagdland unter Jägern berühmt ist: die Jagd im tropischen Regenwald und in der subtropischen Savanne. Im Regenwald ist die schöne orangefarbene und weiß gestreifte Bongo-Antilope das Ziel der Jäger. Aber auch die kleinen Waldelefanten, Sitatungas, Waldbüffel, Riesenwaldschweine und eine Vielzahl exotischer Ducker, die nur hier gejagt werden können, zieht die Aufmerksamkeit internationaler Großwildjäger auf sich.



**HABEN SIE
FRAGEN?**



ERIK PEDERSEN BRINKMANN

E-Mail: epb@limpopo.dk
Telefon: (+45) 63 21 43 17



TINA JEPPESEN

E-Mail: tina@diana.dk
Telefon: (+45) 63 21 10 29

JAGDREVIER Regenwald in Kamerun



Im Regenwald im südlichen Teil Kameruns gehören Mayo Oldiri Safaris ganze vier Konzessionen, die ein Gebiet von insgesamt 600.000 ha abdecken. Die Konzessionen Boumba, Lognia, Dja und Ndama liegen zwischen drei Nationalparks – Boumba Bek, Lokomo und Dja – verhältnismäßig dicht an der Grenze zur Zentralafrikanischen Republik und Kongo.

In einigen Gebieten gibt es Waldwege, sodass man mit dem Auto fahren kann, während es in anderen nur ein paar wenige Wege gibt, daher findet der Transport im Gebiet zumeist mit dem Boot oder zu Fuß statt.

Prinzipiell kann man von der Hauptstadt Douala aus auf engen und schlechten Schotterstraßen zum Jagdgebiet fahren (zwei Tage Fahrtzeit), aber am Praktischsten kommt man mit einem Charterflug ins Revier. Unser Partner fliegt zweimal im Monat in den Regenwald, und dadurch kann man sich den Flug mit anderen Jägern teilen und spart einen Teil der Kosten.

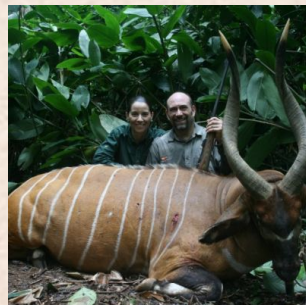
Die Jagd- Methoden hier sind etwas anders als in der Savanne. Die am Meisten nachgefragte Wildart im Regenwald ist die

scheue Bongo- Antilope.

Nach einem Regenguss suchen die Bongo- Antilopen das etwas offenere Gelände auf, und kreuzen dabei typischerweise die Waldwege, die von den Holz-Unternehmen im Gebiet angelegt wurden. Wenn man eine frische und viel versprechende Spur lokalisiert hat, beginnen die Pygmäen ihre imponierende Arbeit und verfolgen die Spuren im dichten Regenwald. Die Jäger und Hunde folgen den Pygmäen, und gerade wenn die Hunde die Bongo-Antilopen erblicken können, werden sie freigelassen und können die Bongo-Antilopen stellen, bis die Jäger zur Schuss kommen können.

Die Waldelefanten werden auf die gleiche Weise gejagt, aber es werden keine Hunde genutzt. Andere Wildarten wie Sitatungas und Riesenwaldschweine werden auf Lichtungen, sogenannten „jungle savannas“, gejagt und die Ducker werden schließlich mithilfe von Lockpfeifen gejagt.

Die Jagdsaison im Regenwald ist von Mitte März bis Ende Juli.



**HABEN SIE
FRAGEN?**



ERIK PEDERSEN BRINKMANN

E-Mail: epb@limpopo.dk
Telefon: (+45) 63 21 43 17



TINA JEPPESEN

E-Mail: tina@diana.dk
Telefon: (+45) 63 21 10 29

Preis und Info über Ihre Reise

Spezifikation der Preise

Preise

Beschreibung

Verfügbare Reisedaten

Preis ab (pro Person)

Im Preis enthalten

- 16 Tage Safari mit 14 Jagdtage
- 1:1 Jagd/Führung mit erfahrenem Professional Hunter und Skinner und Fährtensucher
- Unterkunft mit Vollpension und Getränken
- Täglicher Wäscheservice
- Alle Transporte während der Jagd
- Waffeneinfuhrlizenz
- Jagdlizenz, Big game

Im Preis nicht enthalten

- Flug nach/von Garoua/Douala
- Charterflug oder Transfer mit dem Auto zum Regenwald
- Jagdlizenz big game € 2.100 / small game € 1.000
- Trophäenabgaben, nach der Jagd vor Ort cash zu bezahlen
- Trophäenvorpräparation, Transport nach Douala, desinfizieren/verpacken etc., € 1.500
- Visum
- Trophäentransport ins Heimatland
- Trinkgelder
- Versicherungen
- Bearbeitungsgebühr € 200,-
- EU Jagdhaftpflichtversicherung € 10,00
- Rücktrittsversicherung

**HABEN SIE
FRAGEN?**



ERIK PEDERSEN BRINKMANN

E-Mail: epb@limpopo.dk
Telefon: (+45) 63 21 43 17



TINA JEPPESEN

E-Mail: tina@diana.dk
Telefon: (+45) 63 21 10 29

Trophäenpreisliste (EURO)

Gruppe A

Elephant 11 000 (keine Einfuhr in die EU)

Bongo 6 500

Forest sitatunga 4 500

Waldbüffel 3 900

Gruppe B

Bushpig 1 100

Giant Forest Hog 1 650

Peter's duiker 650

Gruppe C

Ogilby's Duiker 650

Bates pygma antilope 650

Duiker, black fronted 650

Duiker, blue 650

Duiker, Gabon 650

Duiker, Bay's 650

Python 650 Benötigen Sie eine zusätzliche Vorbereitung und diese wird mit Eur 550,- berechnet

Auf einer Großwildjagd können Sie zwei Wildarten aus Gruppe A, vier aus Gruppe B und Gruppe C jagen. Mit einem kleinen Jagdschein können Sie alle Arten der Gruppe C jagen.

Es ist nicht erlaubt zwei von den selben Wildart zu erlegen.

Zusätzlich zu den Trophäengebühren gibt es einen Zuschlag von 10% für Wilderei und Entwicklung der lokalen Gemeinschaften.

Das Tauchen, Verpacken, der Transport der Trophäen nach Douala und die Lagerung der Trophäen bis zum Versand kostet 975 € für eine Jagd mit Großwildlizenz und für eine Jagd mit einer Mittel- und Großwildlizenz 1.250 €,.-.

Vollhaut für Tiere der Gruppe A + Python EUR 100 extra, außer Elefant, der je nach individuellem Wunsch bis zu EUR 2500 kostet.

**HABEN SIE
FRAGEN?**



ERIK PEDERSEN BRINKMANN

E-Mail: epb@limpopo.dk
Telefon: (+45) 63 21 43 17



TINA JEPPESEN

E-Mail: tina@diana.dk
Telefon: (+45) 63 21 10 29



WILDARTEN Jagd im Regenwald von Kamerun



Python



Büffel, Afrikanischer Wald



Duiker, Black-fronted/Ducker,



Waldelefant



Pinseohrschwein/Bush Pig



Duiker, Bay/Ducker, Schwar Rücken



Duiker, Yellow-backed/Ducker



Civet/Afrika-Zibetkatze



Duiker, White-bellied/Ducker Gabun



Ducker, Peter's/Ducker, Schönsteiß



Bates-Böckchen



Bongo, Western

Wird auf die nächste Seite fortgesetzt...



WILDARTEN Jagd im Regenwald von Kamerun



Riesenwaldschwein



Ducker, Blue/Ducker,
Maxwell



Sitatunga

**HABEN SIE
FRAGEN?**



ERIK PEDERSEN BRINKMANN

E-Mail: epb@limpopo.dk
Telefon: (+45) 63 21 43 17



TINA JEPPESEN

E-Mail: tina@diana.dk
Telefon: (+45) 63 21 10 29

Über uns



Limpopo & Diana Jagdreisen

Limpopo & Diana Jagdreisen Limpopo Travel und Diana Jagdreisen - heute ein und dasselbe Unternehmen – wurden auf Basis von mehr als vier Jahrzehnten Erfahrung in der Jagdreisebranche aufgebaut. Diana Jagdreisen wurde 1974 in Svendborg von dem im Jagdtourismus international bekannten Jan Krossteig gegründet, der heute der Gesellschafter und Vorsitzende des Unternehmens ist.

Im Laufe der Jahre hat sich Diana zum weltweit größten Jagdreisebüro entwickelt, mit Jagd- Partnern in mehr als 40 Ländern und Kunden aus der ganzen Welt. Dies war nur möglich durch das Vertrauen unserer Kunden, den Glauben an unser Unternehmen, unsere Partner und den Service, den wir bieten. Wir sind stolz darauf, dass eine große Anzahl unserer Kunden.

Der Jagdreisenmarkt war noch nie so chaotisch wie heute. Es gab immer eine Masse von kleinen und mittleren Agenturen auf dem Markt, aber erst in den letzten Jahren hat die immer größer werdende Bedeutung des Internets den Markt für Direktbuchungen und Pauschalangeboten, die von Geschäftspraktiken sowie von ausländischen Agenturen verkauft werden, wirklich erschlossen.

Eine große Anzahl von Jäger haben sich "ihre Finger verbrannt" bei der Buchung von "billigen Paketen", die selten halten, was sie versprechen. Generell erkennt der Kunde nur dann, wenn die Dinge schief gehen, den Unterschied zwischen einem guten dänischen Reisebüro - mit all der Sicherheit, den es bietet - und einem fragwürdigem ausländischer Anbieter.

Was wir unseren Kunden bieten, ist ein besonderes Sicherheitsniveau. Unsere erfahrenen Mitarbeiter kennen unsere Ziele und können eine hochqualifizierte und auf die individuellen Bedürfnisse des Kunden zugeschnittene Beratung anbieten. Wenn Sie Ihre Jagdreise durch uns buchen, haben Sie auch eine Garantie gegen den unwahrscheinlichen Fall des Konkurses durch den dänischen Reisegarantiefonds. Unsere langjährige Mitgliedschaft im dänischen Reisebüroverband ist auch ein Garant für professionelle Betreuung während des gesamten Verfahrens, das eine Jagdreise mit sich bringt, auch wenn etwas nicht ganz so läuft wie geplant. Als einer unserer Kunden können Sie rund um die Uhr Unterstützung über unsere Notfall-Hotline bekommen, falls dies nötig sein sollte.

**HABEN SIE
FRAGEN?**



ERIK PEDERSEN BRINKMANN

E-Mail: epb@limpopo.dk
Telefon: (+45) 63 21 43 17



TINA JEPPESEN

E-Mail: tina@diana.dk
Telefon: (+45) 63 21 10 29